

Tennisclub Büsingen
Präsident
Mario Metzger
Pilatusstrasse 5
CH-8203 Schaffhausen
Tel. +41 52 624 30 52
mariometzger@shinternet.ch



Schaffhausen, 1. März 2013

PROTOKOLL 7. ORDENTLICHEN MITGLIEDERVERSAMMLUNG

DATUM: **DONNERSTAG, 28. FEBRUAR 2013**
ZEIT: 19.30 UHR
ORT: RESTAURANT GENNERSBRUNNERHOF, SCHAFFHAUSEN

TRAKTANDEN:

1. BEGRÜSSUNG, FESTSTELLUNG DER PRÄSENZ, WAHL DER STIMMENZÄHLERINNEN, GENEHMIGUNG TRAKTANDENLISTE, ERLÄUTERUNG DER ABSTIMMUNGSMODALITÄTEN UND DER STATUTARISCHEN GENEHMIGUNGSQUOREN

DER VEREINSPRÄSIDENT, MARIO METZGER, ERÖFFNET PÜNKTLICH DIE 7. ORDENTLICHE MITGLIEDERVERSAMMLUNG. ER STELLT EINE PRÄSENZ VON 27 STIMMBERECHTIGTEN MITGLIEDERN FEST. DAS ABSOLUTE MEHR BETRÄGT ENTSPRECHEND 14 STIMMEN. ALS STIMMENZÄHLER WIRD EINSTIMMIG THOMAS BERTSCHINGER BESTIMMT.

2. GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS DER 6. ORDENTLICHEN MITGLIEDERVERSAMMLUNG VOM 8. MÄRZ 2012

ERLÄUTERUNGEN:

- DAS PROTOKOLL WAR SEIT JANUAR 2013 AUF DER WEBSITE WWW.TCBUESINGEN.CH PUBLIZIERT.
- EINE VOLLSTÄNDIGE VERSION LAG EINE HALBE STUNDE VOR VERSAMMLUNGSBEGINN ZUR EINSICHTNAHME AUF.
- AUF EINE VERLESUNG DES PROTOKOLLS WIRD VERZICHTET.

ANTRAG DES VORSTANDES:

- DER VORSTAND BEANTRAGT DIE GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS VOM 8. MÄRZ 2012

BESCHLUSS DER VERSAMMLUNG:

- DEM ANTRAG WIRD EINSTIMMIG ZUGESTIMMT. DAS PROTOKOLL WIRD GENEHMIGT.

3. JAHRESBERICHTE 2012 DES PRÄSIDENTEN, SPIELLEITERS UND DES JUNIORENVERANTWORTLICHEN

ERLÄUTERUNGEN:

- SÄMTLICHE JAHRESBERICHTE SIND AUF UNSERER WEBSITE WWW.TCBUESINGEN.CH PUBLIZIERT. AN DER GV ERFOLGT LEDIGLICH EINE KURZE ZUSAMMENFASSUNG.

ANTRAG DES VORSTANDES:

- DER VORSTAND BEANTRAGT DIE GENEHMIGUNG DER JAHRESBERICHTE.

BESCHLUSS DER VERSAMMLUNG:

- DEM ANTRAG WIRD EINSTIMMIG ZUGESTIMMT. DIE JAHRESBERICHTE WERDEN GENEHMIGT. CHRISTIAN RISCH PRÄSENTIERT ERGÄNZEND EINEN FOTOGRAFISCHEN JAHRESRÜCKBLICK.

4. JAHRESRECHNUNG 2012, REVISORENBERICHT

ERLÄUTERUNGEN:

URS TSCHANZ PRÄSENTIERT DIE JAHRESRECHNUNG 2012 DES TCB UND BEANTWORTET ERGÄNZENDE FRAGEN. BEI EINEM UMSATZ VON TCHF 130 SCHLIESST DIE JAHRESRECHNUNG MIT EINEM VEREINSGEWINN VON TCHF 3. DER CASH FLOW STELLT SICH AUF TCHF 56. DIES PRIMÄR DANK DEM VOLLSTÄNDIGEN EINGANG DER FÖRDERBEITRÄGE DES DEUTSCHEN SPORTBUNDES.

PER 1.1.2013 WURDEN DIE ATS, GEMÄSS BESCHLUSS DER GV 2012, IN MITGLIEDERDARLEHEN UMGEWANDELT. DIE ATS INHABER WURDEN SEPARAT INFORMIERT. ENTSPRECHEND WIRD SICH DER ZINSAUFWAND ZU LASTEN DER VEREINSRECHNUNG ERHEBLICH ERHÖHEN.

DER REVISIONSBERICHT WURDE OHNE EINSCHRÄNKUNGEN ODER HINWEISEN ABGEGEBEN.

ANTRAG DES VORSTANDES:

- GENEHMIGUNG DER JAHRRECHNUNG UND DES REVISORENBERICHTES

BESCHLUSS DER VERSAMMLUNG:

- DEM ANTRAG WIRD EINSTIMMIG ZUGESTIMMT. DIE JAHRESRECHNUNG 2012 WIRD GENEHMIGT.

5. ENTLASTUNG DES VORSTANDES

ANTRAG DES VORSTANDES:

- DEM VORSTAND (MARIO METZGER, CHRISTIAN RISCH, SILVIA METZGER, URS TSCHANZ UND RALF WINTER) SEI FÜR SEINE TÄTIGKEIT IN 2012 ENTLASTUNG ZU ERTEILEN.

BESCHLUSS DER VERSAMMLUNG:

DEM ANTRAG WIRD EINSTIMMIG ZUGESTIMMT. ALLEN VORSTANDSMITGLIEDERN WIRD ENTLASTUNG ERTEILT.

6. ERGÄNZUNGSWAHL IN DEN VORSTAND FÜR DEN REST DER AMTSPERIODE 2012/2013

RALF WINTER HAT AUF DIE GV 2013 SEINEN RÜCKTRITT AUS DEM VORSTAND ERKLÄRT. DAS AMT DES JUNIORENVERANTWORTLICHEN IST DAMIT ERNEUT VAKANT. ES BESTEHT DAS ERHEBLICHE RISIKO, DASS DIE JUNIORENABTEILUNG VOLLSTÄNDIG „VON DER BILDFLÄCHE“ VERSCHWINDET. WIE ZU ERWARTEN WAR, KANN AUS DEN REIHEN DER GV KEIN NACHFOLGER NOMINIERT WERDEN. DER VORSTAND ERHÄLT DIE KOMPETENZ, DEN VORSTAND ZU ERGÄNZEN, SOLLTE SICH EIN KANDIDAT (ÜBERRASCHENDERWEISE) MELDEN. DIE CHANCEN DAFÜR WERDEN JEDOCH ALS SEHR LIMITIERT BEURTEILT. PRO BONO JOBS ENTSPRECHEN NICHT MEHR DEM AKTUELLEN ZEITGEIST.

ZUSÄTZLICHE INFORMATION:

- WIE ERWARTET, KONNTE DIE VAKANTE FUNKTION AUCH IM LAUFE DES JAHRES NICHT BESETZT WERDEN. AUCH HAT SICH NIEMAND GEMELDET, DIE LEITUNG DES JUNIORENBEREICHES AUSSERHALB DES VORSTANDES ZU ÜBERNEHMEN. EIN JUNIORENTTRAINING GEGEN ENTSPRECHENDE ENTSCHÄDIGUNG HÄTTE DIE TSB JEDOCH GERNE DURCHFÜHRT.
- DAS KIDSTENNIS WURDE VOLLSTÄNDIG AUS DEM VEREIN AUSGEGLIEDERT UND VON BARBARA PFISTER IN EIGENER REGIE ORGANISIERT. DER TCB ERHÄLT PRO TEILNEHMER EINE UNKOSTENPAUSCHALE.

7. BUDGET UND MITGLIEDERBEITRÄGE FÜR 2013

ERLÄUTERUNGEN:

DAS BUDGET WAR DER EINLADUNG BEIGELEGT. URS TSCHANZ ERLÄUTERT DIE WICHTIGSTEN ECKWERTE. DAS BUDGET PROGNOSTIZIERT – BEI EINEM CASH FLOW VON TCHF 4 – EINEN REINGEWINN VON TCHF 1.

BEI DEN MITGLIEDERBEITRÄGEN SIND GEGENÜBER 2012 KEINE ÄNDERUNGEN VORGESEHEN.

ANTRAG DES VORSTANDES BETREFFEND MITGLIEDERBEITRÄGEN:

➤	AKTIVE	CHF	450
➤	ZWEITMITGLIEDSCHAFT	CHF	250
➤	STUDENTEN / SCHÜLER / LEHRLINGE (19. – MAX. 25. ALTERSJAHR)	CHF	200
➤	JUNIOREN (13. – 18. ALTERSJAHR; 1995-2000)	CHF	150
➤	JUNIOREN (6. – 12. ALTERSJAHR; 2001-20..)	CHF	75
➤	URLAUBER	CHF	100
➤	PASSIVMITGLIEDER	CHF	40
➤	GÖNNER	MIND. CHF	20

ANTRAG DES VORSTANDES BETREFFEND BUDGET 2013:

- DEN MITGLIEDERBEITRÄGEN SEI IN DER BEANTRAGTEN FORM ZUZUSTIMMEN
- DEM BUDGET SEI IN DER VORGELEGTEN FORM ZUZUSTIMMEN

BESCHLUSS DER VERSAMMLUNG:

- DEM ANTRAG WIRD EINSTIMMIG ZUGESTIMMT. DIE BEITRÄGE FÜR 2013 UND DAS BUDGET FÜR 2013 WERDEN EINSTIMMIG GENEHMIGT.

8. JAHRESPROGRAMM 2013

ERLÄUTERUNGEN:

DER SAISONSTART 2013 IST INFOLGE DES TEAMCUPS SPEZIELL FRÜH, UND ZWAR AUF SONNTAG 24. MÄRZ TERMINIERT. DIE PLATZEINRICHTUNG UND DAS REINIGEN DES CLUBHAUSES WIRD SEPARAT GEPLANT. HELFER SIND WIE IMMER ERFORDERLICH. DER TEAMCUP BEGINNT AM GRÜNDONNERSTAG, 28. MÄRZ. IM MAI / JUNI WIRD WIEDER EIN SCHNUPPERKURS FÜR ERWACHSENE STATTFINDEN.

DIE IC TRAININGS WERDEN WIE IMMER VON DIENSTAG – FREITAG STATTFINDEN, GEMÄSS NEUER ZUTEILUNG NACH FERTIGSTELLUNG DES VIERTEN PLATZES.

STEPHAN BIENZ ERKUNDIGT SICH, OB WIEDER EIN JUNIORENTTRAINING VORGESEHEN SEI. DER VORSITZENDE VERNEINT. DIES MANGELS EINES JUNIORENVERANTWORTLICHEN. STEPHAN BIENZ LEHNT DEN VORSCHLAG, DOCH SELBST DIE JUNIORENVERANTWORTUNG ZU ÜBERNEHMEN, DANKEND AB.

DIE REGELUNGEN FÜR DIE TENNISCHULEN WURDEN ANGEPASST.

IM ÜBLICHEN RAHMEN WERDEN AB ENDE JUNI WIEDER DIE DOPPEL- UND MITTE SEPTEMBER DIE EINZELMEISTERSCHAFTEN (CM) DURCHFÜHRT.

ANTRAG DES VORSTANDES:

- DEM JAHRESPROGRAMM GEMÄSS ANTRAG DES VORSTANDES UND UNTER BERÜCKSICHTIGUNG ALLFÄLLIGER ÄNDERUNGEN DURCH DIE VERSAMMLUNG SEI ZUZUSTIMMEN.
- DEM VORSTAND SEI DIE KOMPETENZ ZU ERTEILEN, SINNVOLLE ANPASSUNGEN, WENN ERFORDERLICH, VORZUNEHMEN.

BESCHLUSS DER VERSAMMLUNG:

- DEM ANTRAG WIRD EINSTIMMIG ZUGESTIMMT.

9. DIVERSES / WÜNSCHE / ANTRÄGE

CHRISTIAN RISCH ORIENTIERT ÜBER DEN BAU DES VIERTEN PLATZES. DIESER WIRD BIS ZUM SAISONBEGINN FERTIG GESTELLT SEIN. GLEICHZEITIG MIT DEM ERGÄNZUNGSBAU WURDE AUCH DIE BEWÄSSERUNGSANLAGE WEITER OPTIMIERT (ZULEITUNG ZU DEN SCHLÄUCHEN, STEUERUNG, MAGNETVENTILE).

MARIO METZGER ORIENTIERT ÜBER DAS NEUE RESERVATIONSSYSTEM, WELCHES AB DER SAISON 2013 ZUM EINSATZ KOMMT. ER ERINNERT AN DIE RESERVATIONSPFLICHT, AUCH WENN ALLE PLÄTZE FREI SIND UND UNTERSTREICHT, DASS DIESE RESERVATIONSPFLICHT AUCH FÜR DIE TENNISCHULEN GILT. DIE TENNISCHULEN DÜRFEN NUR GEBUCHTE STUNDEN RESERVIEREN. KEINE RESERVATION AUF VORRAT. DER VORSTAND IST SICH JEDOCH BEWUSST, DASS DIES WEDER KONTROLLIER- NOCH DURCHSETZBAR SEIN WIRD.

IM ANSCHLUSS AN DIE GENERALVERSAMMLUNG TRAFEN SICH DIE MITGLIEDER ZUM TRADITIONELLEN APÉRO IN GAUSIS WEINKELLER. DIESER WURDE WIEDERUM VON DER BDS CONSULTING AG GESPONSERT.

FÜR DAS PROTOKOLL

CHRISTIAN RISCH